

PRESSE-INFORMATION

Jens Lehmann und Vater werben für Familienfreundlichkeit Aktion Gemeinsinn startet „Väterkampagne“

Bonn, den 13. Oktober 2009 – Wie erfüllend es ist, Vater zu sein, zeigt eine ungewöhnliche Kampagne der Aktion Gemeinsinn. Die Motive richten sich vor allem an junge Männer mit dem Ziel, für ein besseres Väterbild und mehr Familienfreundlichkeit zu werben. Das erste Motiv zeigt eine prominente Person im Hintergrund; den Vordergrund bildet ein gutgelaunter älterer Herr: der Vater des „Promis“. „Mach dich unsterblich – werde Vater!“, lautet der dazugehörige Slogan. Mit diesem Motto will die „Aktion Gemeinsinn“, älteste bundesweite Bürgerinitiative in Deutschland, insbesondere die Männer dazu ermuntern, sich für Kinder zu entscheiden. Den Auftakt macht Fußball-Nationalspieler Jens Lehmann, der sich zusammen mit seinem Vater vom Fotografen Hans Starck hat ablichten lassen. Schirmherrin der Initiative der Aktion Gemeinsinn ist Bundesministerin Ursula von der Leyen.

Das Motiv erscheint am 14. Oktober 2009 in der Bild-Zeitung, die die Aktion unterstützt. Entwickelt wurde die Kampagne mit Unterstützung der Werbe- und PR-Agentur Scholz & Friends. Weitere Anzeigen-Motive mit Prominenten wie Michael Schumacher werden folgen.

„Männer sind bei der Entscheidung für oder gegen Familiengründung oft zögerlicher als die Frauen“, sagt Cornelia Sonntag-Wolgast, Vorsitzende der Aktion Gemeinsinn. „Familienfreundlichkeit ist nicht allein durch mehr Kindergeld oder den – natürlich begrüßenswerten und notwendigen – Ausbau des Krippen- und Kindergarten-Angebots zu erreichen.“ Es komme auch auf eine positive Grundstimmung in unserer Gesellschaft an, auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen in den Betrieben, auf kindgerechte Angebote in Lokalen, Hotels, Läden und öffentlichen Verkehrsmitteln, besonders aber auf die Freude an Elternschaft. „Mit der Foto-Aktion wollen wir besonders potentiellen Vätern augenzwinkernd verdeutlichen: Du hast sozusagen einen Schatz gehoben; Dein Sohn oder Deine Tochter kann später Großes leisten – und Du lebst weiter, über die eigene Existenz hinaus.“

Die „Aktion Gemeinsinn“ setzt sich seit ihrer Gründung 1957 mit Anzeigen, Aufrufen, Kampagnen und Tagungen für gesellschaftliche Aufgaben ein, die nicht allein durch Gesetze oder staatliches Handeln zu bewältigen sind. Wegen ihres Engagements für das Zusammenwachsen von Ost und West während und nach der Wende ist sie seit 2008 Trägerin des „Einheitspreises“ der Bundeszentrale für politische Bildung.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Aktion Gemeinsinn e.V., Bonn
Tel.: 0228 / 222 306
Fax: 0228 / 21 94 09
E-Mail: info@gemeinsinn.de
Web: www.gemeinsinn.de